

Wiedersehen in TUNIX!

Ein Handbuch zur Berliner Projektekultur

Inhalt

Anina Falasca, Annette Maechtel, Heimo Lattner Einleitung: Hello Again!

Annemie Vanackere und das Team des HAU Hebbel am Ufer

Das HAU Hebbel am Ufer und das Treffen in Tunix

04, 08

Stefan König Tunix: The Making Of

Michael Sontheimer Von Tunix in die taz. Erinnerungen an spontaneistisches Denken und Arbeiten

Jana König *Aufbruch oder Rückzug? Zur innerlinken Debatte um den Tunix-Kongress*

Julia Wigger Lesben und Schwule am Strand von Tunix?

Über die West-Berliner Lesben- und Schwulenbewegung und ihr Verhältnis zum *Tunix*-Kongress

11, 25, 35, 43

Thomas Seibert In erster Person. Existenzökologie des Projekts

Ulrich Bröckling im Gespräch mit Felix Klopotek Die unhintergehbare Differenz. Was verweist von 68 und Tunix auf Neoliberalismus und den grassierenden Zwang zur Selbstoptimierung? Und was weist darüber hinaus?

Sabeth Buchmann Zwischen Projekt und Bartleby: Tunix im Widerspruch. Nachträgliche Überlegungen zur vorweggenommenen Nachträglichkeit der 1990er Jahre

Birgit Eusterschulte Vom Werk zum Projekt zur Ausstellung (und zurück). Projekt '74 in Köln

54, 62, 74, 82

Annette Maechtel Tu-nix, Tu-was, Tu-es-anders: Berliner Alternativkultur?!

Christa Kamleithner „Überleben im Stadtteil“. Berliner Projektekultur und linke Planungstheorie zwischen 1968 und 1978

Sibylle Plogstedt Der Ruf der Madame X. Arbeitsplätze in der Frauenbewegung – ein Traum?

Sven Reichardt Arbeitsstrukturen: Die Alternativökonomie des „Projekts“

93, 109, 118, 128

Stephanie Kloss Linke Stadt 2018. Bildstrecke

102–108, 117, 126/127, 138/139

Programm Wiedersehen in TUNIX! Eine Revision der Berliner Projektekultur

152–155